

ANTRAG Nr.:

auf Gewährung von Fördermitteln des **Deutschen Hilfswerks**, Stiftung des bürgerlichen Rechts,
Axel-Springer-Platz 3, 20355 Hamburg,
E-Mail: info@deutsches-hilfswerk.de, Telefon: 040/41 41 04-0, Fax: 040/41 41 04-56

Antragssumme:		ggf. Spitzenverband:	
Antragsteller:			Rechtsform:
Anschrift:			
Telefon:		Telefax:	
E-Mail:			
Bankverbindung:			
Ansprechpartner:			
Anschrift der zu fördernden Einrichtung :			
Bundesland:			
Betreiber:			
Zweckbestimmung:			
Kurzdarstellung:			
Zahl der geförderten Plätze:		Maßnahme-/Projektbeginn:	
		geplanter Abschluss:	

Finanzierungsplan:

	EUR	ANTEIL %
Beim Deutschen Hilfswerk beantragte Fördermittel:		
Eigenmittel:		
Gesamt:		

Als Vertreter der antragstellenden Organisation:

1. bestätige(n) ich/wir, dass die Gesamtfinanzierung gesichert und die im Antrag genannten Eigenmittel für die beantragte Maßnahme zur Verfügung stehen, sobald dem vorliegenden Antrag stattgegeben wird.
2. bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir die Fördergrundsätze, -kriterien und erläuternden Dokumente des Deutschen Hilfswerks erhalten habe(n) (www.fernsehlottarie.de/foerdern-engagieren/foerdermittelbewerbung) und alle darin enthaltenen Bedingungen in vollem Umfang anerkenne(n).
3. stimme(n) ich/wir zu, dass die Fördergrundsätze, -kriterien und erläuternden Dokumente des Deutschen Hilfswerks und Regelungen zum Förderantrag auch für den Fall gelten, dass eine niedrigere Summe als beantragt gewährt wird.
4. bin ich/sind wir mit einer Verarbeitung der von mir/uns angegebenen personenbezogenen Daten für die Bearbeitung und Abwicklung des Förderantrags einverstanden. Die Datenschutzerklärung der Deutschen Fernsehlotterie und des Deutschen Hilfswerks (www.fernsehlottarie.de/datenschutz) sowie die Datenschutzerklärung des Deutschen Hilfswerks für Förderpartner (www.fernsehlottarie.de/datenschutz_foerderpartner) habe(n) ich/wir gelesen. Sofern im Rahmen des Förderprojekts personenbezogene Daten von Mitarbeitenden oder Dritten übermittelt werden, stelle(n) ich/wir sicher, dass die datenschutzrechtlichen Vorgaben eingehalten werden.
5. erkläre(n) ich/wir hiermit, dass keine generelle Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB für die Vertretungsberechtigten vorliegt oder erteilt werden kann.
6. verpflichte(n) ich/wir mich/uns im Falle der Auflösung, bei Aufhebung der Trägerschaft oder bei Wegfall des geförderten Zwecks, die an uns geflossenen Zuschussgelder des Deutschen Hilfswerks in valutierender Höhe zurückzuzahlen.
7. bestätige(n) ich/wir, dass die beantragte Maßnahme durch uns oder von einem gemeinnützigen Betreiber, an dem wir allein oder mit anderen Gemeinnützigen Mehrheitsgesellschafter sind, betrieben wird.

vertretungsberechtigte Person(en):

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Stempel/Siegel

Namenswiederholung in
Druckbuchstaben:

Übersicht der beizufügenden Anlagen siehe Seite 3.

Übersicht der beizufügenden Anlagen		*	**	
	Anschreiben des Antragstellers mit Anlagenübersicht			
	Antragsformular (rechtsverbindlich unterzeichnet und gestempelt)			
01	Befürwortung des zuständigen Landesverbandes (original unterzeichnet unter Berücksichtigung der Fördergrundsätze, -kriterien und erläuternden Dokumente) bzw. der Kommune			
02	Erläuterung der Maßnahme/Konzeption			
03	Angabe zu bereits geförderten DHW-Projekten des Antragstellers (inkl. Antragsnummer(n)) rechtsverbindlich unterzeichnet			
04	Kostenplan			
	a) Baumaßnahmen	Kostenberechnung nach DIN 276 – neu (2. Ebene) Baubeschreibung Flächen-/Raumplan Baugenehmigung (sofern erforderlich) bei Eigenleistung siehe zusätzliche Förderkriterien zum Fördergrundsatz 1.3		
	b) Erstausrüstung	detaillierte Liste über die beantragte Erstausrüstung (inkl. Anzahl, Einzel- und Gesamtpreis und Raumaufteilung) zusätzlich bei Erstausrüstung für Ersatzneubauten: Bestandsnachweis und Begründung für Neuanschaffung		
	c) soziale Maßnahmen	Personal-Stellenplan gemäß Erläuterungen zu Personal-, Honorar- und Sachkosten bestehend aus Stellenbeschreibung(en) sowie einer Personalkostenkalkulation (inkl. Arbeitgeberanteilen) rechtsverbindliche Erklärung zur geplanten Besetzung bei Eigenleistung siehe zusätzliche Förderkriterien zum Fördergrundsatz 1.3		
	d) Immobilienerwerb	Begründung Wertgutachten Entwurf des Kaufvertrages		
05	Bescheid über öffentliche Mittel oder Negativbescheid			
06	Wirtschaftlichkeitsberechnung (Vergleich mit/ohne Förderung Deutsches Hilfswerk) und Bedarfserklärung für leistungsentgeltfinanzierte Einrichtungen			
07	a) Eigentums- bzw. Erbbaurechtsnachweis (aktueller und vollständiger Grundbuchauszug inkl. Abt. I – III)			
	b) Pacht-/Mietvertrag mit einer Laufzeit nach Fördergrundsatz 5.2			
08	vollständiger und aktueller Freistellungsbescheid von der Körperschaftssteuer			
09	aktueller Vereinsregister- bzw. Handelsregisterauszug (ggf. Vertretungsberechtigung im Original vom Vorstand unterzeichnet)			
10	Satzung/Gesellschaftsvertrag			

Die Anforderung weiterer Unterlagen bleibt vorbehalten.